

Kleine Anfrage 2038

des Abgeordneten Christoph Schulze
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Kostenersatz für Schallschutz für das Krankenhaus Ludwigsfelde

Das Krankenhaus Ludwigsfelde befindet sich im westlichen Abflugsbereich des aktuellen Flughafens Schönefeld, aber auch in der Anflugszone des zukünftigen Flughafens BER. Wie bereits eine Kleine Anfrage (Drucksache 6/2269) bestätigt hat, hat das Krankenhaus einen Anspruch auf Schallschutz. Nunmehr ist festzustellen, dass das Krankenhaus aus dem aktuellen Bestand aus zwei großen Gebäudekomplexen besteht. Zum einen den Gebäuden, die bereits vor der Wiedervereinigung, d. h. vor dem 3. Oktober 1990, gebaut worden sind und den Kernbestand des ehemaligen Kreiskrankenhauses darstellen. Weiterhin wurde dem Krankenhauskomplex ein Neubau, in dem sich aktuell die Innere Station und Funktionsbereich und Diagnostik befindet, angefügt. Nunmehr stellt sich die Frage, ob und in welchem Umfang Schallschutz für den Altbaubestand, als auch für den Neubau zu gewähren ist. Außerdem plant das Krankenhaus einen weiteren Neubau. Auch hier stellt sich die Frage, ob und in welchem Umfang Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen bestehen.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Ist mittlerweile geklärt, in welchem Umfang das Krankenhaus Ludwigsfelde Anspruch auf Schallschutz hat, der den **Altbaubestand**, so wie er im Vorwort geschildert ist? Ist bereits berechnet und beziffert, in welchem Umfang Schallschutz durch die Flughafengesellschaft zu leisten ist und ist es bereits in Geld definiert?
2. Hat das Krankenhaus für seine **Neubau**, die in den Jahren 1993 bis 2002 errichtet worden sind, aber im Rahmen des Bauvorhabens noch keinen Schallschutz beinhaltet, einen Anspruch auf Schallschutz? Wenn ja, in welchem Umfang? Ist der Schallschutz für den Neubau, d.h. für die Stationen und der Funktionsbereich sind, bereits beantragt? Ist der Anspruch – sofern er besteht, bereits berechnet und beziffert? Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Hat das Krankenhaus Ludwigsfelde für den **geplanten Neubau**, der der Landesregierung ja durchaus bekannt sein sollte, Anspruch auf Schallschutz? Ist für den Neubau ein Antrag auf Schallschutz beim Flughafen gestellt? Wenn ja, wann? Ist der Schallschutz bereits sachlich geprüft? In welchem Umfang hat die Flughafen-

gesellschaft Schallschutz zu gewähren? Ist bereits bekannt, wie viel der Schallschutz für den Neubau kosten wird? Wenn ja, wie viel wird der Schallschutz für den Neubau kosten?